

MS Österreich macht Fortschritte

Renovierung unfallfrei und im Zeitplan – Patenschaften gesucht

Ein Projekt, das zuerst auch auf Ungläubigkeit stieß, nimmt immer konkretere Formen an: die Instandsetzung der MS Österreich, dem einzigen Art déco-Schiff der Welt. Vergangene Woche wurde das Kernstück des Schiffes, das Hauptdeck, geliefert und angebracht.

„Wir setzen die MS Österreich gemäß ihrer Urform von 1928 wieder instand und lassen sie als schwimmendes Museum und kulturellen Erinnerungsort den Bodensee befahren. Sie wird weltweit das einzige Passagierschiff sein, das im Stil des Art déco eingerichtet ist und dabei gleichzeitig zur Freude der Menschen Kulturgeschichte erlebbar macht“ verkündete der Verein „Museumsschiff MS Österreich“ und ist seinem Ziel vergangene Woche ein großes Stück näher gekommen.

Kernstück geliefert

Unlängst erfolgte der Transport

des Hauptdecks von der Werft ÖSWAG Linz. Das Deck ist 32 Meter lang und wurde auf Tiefladetransportern geliefert – sogar der Pfändertunnel musste für den übergroßen Transport zeitweilig für andere Verkehrsteilnehmer gesperrt werden. Dann wurden die Bauteile eingehoben und eingepasst - dazu mussten große Teile des Daches bzw. der Einhausung vorübergehend entfernt werden – dennoch funktionierte die Einhebung der Bauteile perfekt. Derzeit wird der gesamte Aufbau errichtet und verschweißt – die MS Österreich hat dann erstmals in etwa jenes Aussehen (natürlich noch ohne Interieur und Feinarbeiten), mit der sie ab kommendem Jahr den Bodensee befahren soll. Die weiteren Arbeiten erfolgen nun Stück für Stück, etwa die Randleisten (Süll) für die Begrenzung des Holzdecks, die Fundamente für Poller und Geländerstützen, der Einbau der Ruderanlage und des Bugstrahlruders,

der Einbau der Fenster sowie der beiden Propellerwellen und Propeller und schließlich die komplette Konservierung des Unterschliffes – all dies werden die wichtigsten Tätigkeiten der nächsten Wochen sein.

Paten gesucht

Bislang haben alle Beteiligten erstklassige und unfallfreie Arbeit geleistet, der Verein kommt in allen Belangen gut voran und auch die Finanzierung machte große Fortschritte: den größeren Teil der Gesamt-Investition von 7,5 Millionen Euro wurde bereits bewältigt und gilt als gesichert. Der Verein benötigt noch Patenschaften in der Höhe von rund 300.000 Euro, um die Finanzierung des Projektes erfolgreich abzuschließen. Wer sich jetzt noch einen eigenen Stuhl im Stil des Art Déco als Pate oder ein anderes Patenschaftsobjekt am Schiff sichern will, möge sich unter www.ms-oesterreich.at bitte

melden, um auch seinen oder ihren Namen am einzigen Art Déco Schiff der Welt für die nächsten Generationen sichtbar zu machen. (rj)



Foto: Arnulf Dieth

Das - zumindest optische - Kernstück der MS Österreich, das Hauptdeck, wurde nun geliefert, eingehoben und verschweißt.



Entgeltliche Einschulung des Landes Vorarlberg

Kompetent engagiert: Land unterstützt Weiterbildung von freiwillig Engagierten

Das neue Herbstprogramm 2017 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar.

Weiterführende Informationen erhalten Interessierte im Büro für Zukunftsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung (Telefon 05574 511 20605, E-Mail zukunftsbuero@vorarlberg.at).

Neues Herbstprogramm 2017 der „Vorarlberg Akademie“

Auch das Vereinsleben ist vor Veränderungen nicht gefeit. Wie in allen Bereichen, ist es für eine gelingende Vereinsarbeit und freiwillige Tätigkeit wesentlich, am Rad der Zeit zu bleiben und sich gegenüber aktuellen Entwicklungen und Trends zu öffnen.

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm der Vorarlberg Akademie bietet hierbei Unterstützung. Das Herbstprogramm 2017 beinhaltet Angebote für freiwillig Engagierte zur Nutzung von Facebook & Co, Vereinsführung und Mitglieder-Gewinnung, sowie der Ansprache von neuen Zielgruppen. Ebenfalls enthalten sind die Module der Engagement-Werkstatt für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung.